

Zelg Notizen – Es läuft öppis in Beringe!

Beringen entwickelt sich zur Sporthochburg: nach dem Kantonturnfest im Juni war Beringen Ende August Austragungsort der Schaffhauser Tennismeisterschaften. Unter dem Motto «Willkommen bei Freunden» luden der Tennis Club Beringen (TCB) und der TIBE gegen 300 Tennis Spielerinnen und Spieler sowie tausende von Zuschauern aus dem ganzen Kanton auf die schöne Anlage ein. Und ähnlich wie beim Turnfest sorgte die Kombination von mehrheitlich schönem Wetter, fairen und spannenden Wettkämpfen, einem äusserst engagierten Organisationskomitee und vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer dafür, dass auch dieser Anlass äusserst erfolgreich verlief.

Am ersten Septemberwochenende schloss die Badi ihre Pforten. Unser neuer Bademeister, Oliver Zechner, durfte in seiner ersten Saison einen ungewöhnlich sonnigen Sommer mit entsprechendem Andrang erleben. Am heissen Turnfestwochenende im Juni zählten wir gegen 3000 Besucherinnen und Besucher; ein absoluter Rekord. Dass unser Naturbad immer bestens im Schuss war, verdanken wir Oliver Zeichner, seinen Stellvertretungen, dem Werkhofteam, den fleissigen Mannen von «mitschaffe.ch» und natürlich dem Badioskiosk-Team. Für ihren enormen Einsatz verdienen sie ein dickes Lob und ein grosses Dankeschön.

Am traditionellen Beringer Wirtschaftsapéro nahmen fast hundert Gäste aus Wirtschaft und Politik teil. Austragungsort war in diesem Jahr die Laserhaus GmbH. An diesem Anlass kommen die CEOs der grossen Firmen, die Vertretungen der KMU und der eine-Frau-/ein-Mann-Betrieb im ungezwungenen Rahmen zusammen. Auch wenn daraus kaum Millionen-Deals resultieren, sind die direkten Kontakte und die kurzen Wege sehr wertvoll. Jedes Jahr berichten die Teilnehmenden von neuen Kooperationen, die anlässlich des Apéros initiiert werden konnten.

Vor knapp zwei Wochen lud die Firma Pronatec Produktion AG die Bevölkerung zur Eröffnungsfeier ein und öffnete die Türen ihrer Produktionsstätte zur Besichtigung. 400 Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung. Im Juni hat die Firma den Betrieb aufgenommen und wird nun jährlich bis zu 14'000 Tonnen Kakaobohnen zu Kakao-Halbfabrikaten verarbeiten. Ich freue mich sehr, dass diese Firma unsere Gemeinde als Standort ausgewählt hat. So werden in Beringen nicht nur qualitativ hochwertige Kakaoprodukte hergestellt, sondern dank fairen Preisen und umweltschonender Produktion auch ein Beitrag an die Lebensqualität der Menschen in den Ursprungsländern geleistet.

Mein Dank des Monats geht an die knapp 30 freiwilligen Helferinnen und Helfer, die am Clean Up Day vom 17. September in der ganzen Gemeinde herumliegenden Müll gesammelt und so einen aktiven Beitrag gegen Littering und für ein sauberes Beringen geleistet haben.

Sie merken – «es läuft würcly öppis in Beringe!»

Der Gemeindepräsident